



umweltbundesamt<sup>U</sup>



Presstext, Mai 2013

## Von b<sup>4</sup> zu b<sup>5</sup> – Zusammenschluss von kompetenten Bodenpartnern

Wien | Für eine nachhaltige Bodennutzung und -bewirtschaftung ist die Untersuchung und Bewertung von Böden und ihrer Funktionen notwendig. Diese Aufgabe steht seit 2005 im Mittelpunkt der Arbeiten des Netzwerks b<sup>4</sup>-Corporate Soil Competence (<http://www.b4-soilcompetence.at>). Nun wird das Netzwerk um eine wichtige Institution erweitert: Am **10. Juni 2013** unterzeichnen die Partner den Zusammenschluss mit der Universität für Bodenkultur Wien, die künftig einen essenziellen wissenschaftlichen Beitrag zu Bodenprozessen und Wechselbeziehungen zu Pflanzen und Mikroorganismen wie auch zu Böden als Schnittstelle zwischen Gesteinen, Wasser und Luft liefern. Bisher waren die Thematiken Ernährungssicherheit und Bodengesundheit (AGES), Bodenhydrologie und Bodenphysik (IKT), Wald und Naturgefahren (BFW) und Umweltinformation und Bodenschutz (Umweltbundesamt) im Netzwerk gebündelt.

### Facettenreiche Böden

Qualität und Quantität von Böden nehmen in der land- und forstwirtschaftlichen Produktion einen zentralen Stellenwert ein. Sie bieten Lebensraum für Tiere und Pflanzen, gewähren durch ihre Filter- und Pufferwirkung hohe Wasserqualität, können Hochwässer effizient abschwächen und dienen darüber hinaus der Kohlenstoffspeicherung.

„Die b<sup>4</sup>-Partner freuen sich über die Erweiterung des Netzwerkes, weil damit die Zugkraft der Bodenforschung in Österreich weiter gestärkt wird.“

**Peter Mayer**, Leiter des Bundesforschungszentrums für Wald

„Boden ist eine wichtige und gefährdete Ressource, nachhaltiges Bodenmanagement eine große Herausforderung für Länder und Gemeinden. Umso wichtiger ist es, Know-how und Kräfte zu bündeln und gemeinsam Lösungen zu finden.“

**Karl Kienzl**, Stv. des Geschäftsführers des Umweltbundesamtes

**Kontakt | Bundesforschungszentrum für Wald (BFW) |** Dr. Ernst Leitgeb, Institutsleiter Waldökologie und Boden, Seckendorff-Gudent-Weg 8, 1131 Wien, Tel.: 0043 (1) 87838 – 1201, [ernst.leitgeb@bfw.gv.at](mailto:ernst.leitgeb@bfw.gv.at), <http://bfw.ac.at>

Mag. Marianne Schreck, Öffentlichkeitsarbeit, 0043 (1) 87838 – 1343, [marianne.schreck@bfw.gv.at](mailto:marianne.schreck@bfw.gv.at)



umweltbundesamt<sup>U</sup>



**AGES** | Dr. Andreas Baumgarten, Abteilungsleiter Bodengesundheit und Pflanzenernährung am Institut für Nachhaltige Pflanzenproduktion, AGES, Spargelfeldstraße 191, 1220 Wien, Tel.: 0043 (1) 505 55-341 00, [andreas.baumgarten@ages.at](mailto:andreas.baumgarten@ages.at), [www.ages.at](http://www.ages.at)

**Bundesamt für Wasserwirtschaft (BAW)** | Dr. Peter Strauss, Institutsleiter Institut für Kulturtechnik und Bodenwasserhaushalt, Pollnbergstrasse 1, 3252 Petzenkirchen, Tel.: 0043 (7416) 521 08, [peter.strauss@baw.at](mailto:peter.strauss@baw.at), [www.baw.at](http://www.baw.at)

**Umweltbundesamt** | DI Sigbert Huber, Leiter der Abt. Boden und Flächenmanagement, Spittelauer Lände 5, 1090 Wien, Tel.: 0043 (1) 313 04-3670, [sigbert.huber@umweltbundesamt.at](mailto:sigbert.huber@umweltbundesamt.at), [www.umweltbundesamt.at](http://www.umweltbundesamt.at)

Mag. Ingeborg Zechmann, Pressestelle Umweltbundesamt, Tel.: 0043 (1) 313 04-5413, [ingeborg.zechmann@umweltbundesamt.at](mailto:ingeborg.zechmann@umweltbundesamt.at)

**Universität für Bodenkultur** | Univ. Prof. Dr. Sophie Zechmeister-Boltenstern, Leiterin des Instituts für Bodenforschung, Peter Jordan Str. 82, 1190 Vienna, Austria, Tel.: 0043 (1) 476 54-3103, [sophie.zechmeister@bfw.gv.at](mailto:sophie.zechmeister@bfw.gv.at), [www.boku.ac.at](http://www.boku.ac.at)



Artenvielfalt des Bodens: Hanggley, Kalklehm Rendzina, Mull Rendzina, Fotos: BFW